

Glänzende Oboen und ein Hüftschwung

Johannes Overbeck leitete die Bläsergruppe in St. Thomas

Die Bläsergruppe war dieses Jahr in St. Thomas elf Spieler stark. Dank Barbara, die ihre Block- mit einer Querflöte vertauschte und für eine erkrankte Teilnehmerin einsprang, waren alle Instrumente doppelt besetzt, die Klarinette sogar dreifach. Auf diese Weise avancierte der Klarinettist Martin zum „Pauker“ und begeisterte bei der Schubert-Ouvertüre mit seinen grandiosen Trommelwirbeln das ganze Orchester.

Unsere Probenzeiten teilten sich auf die Gesamtproben, in denen wir unter anderem die „Partita

in F“ von Joseph Reicha, Robert Schumanns „Beim Abschied zu singen“ für gemischten Chor und Bläserensemble sowie das „Octett op. 216“ von Carl Reinecke übten; außerdem in Proben mit den Streichern (Franz Schubert, Ouvertüre in C-Dur) und Quintettproben. Während sich ein Quintett mit Stücken von Strauss, Tschairowski und Françaix beschäftigte, versuchten weitere Bläser beim Proben einer „Christmas Jazz Suite“ den Swing zu fühlen. Referent Johannes Overbeck half dabei sehr durch die Demonstration eines klassischen Bolero-Hüftschwungs.

Überhaupt war unserem Referenten neben Vortanzen, Sprechübungen und Rezitieren von Gedichten („Beim Abschied zu singen“) keine Mühe zu viel, um uns begreiflich zu machen, was er von uns wollte. Auch mit Lob und Geduld („Drei Versuche hat jeder“) sparte er nicht.

Für die Eröffnung der Dauer- ausstellung über Thomas Beckett, den Namenspatron unseres Gast- hauses St. Thomas, im Kreuzgang der ehemaligen Abtei, hatten wir eine „Hornpipe“ aus Händels „Wassermusik“ geprobt. Leider konnten wir bei unserem Vortrag nur Ellbogen an Ellbogen gedrängt

versuchen, den Lärm der zum Büffet strömenden Besucher zu übertönen. Beim Abschlußkonzert am letzten Tag der Woche erfreuten sich die Zuhörer am Scherzo aus Carl Reineckes „Octett op. 216“ sowie an den Tänzen Nr. 5, 6 und 7 aus Jean Françaix' „Sept Danses“ für Bläserensemble.

Ansonsten muß für Insider natürlich noch erwähnt werden, daß Johannas Oboe ganz neu überholt ist und jetzt ganz toll glänzt. Besonders Sandra konnte sich daran die ganze Woche er- freuen.

Maja Malik